Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 106 (1980)

Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHURWOLLE ZUM THEMA CHIC

Der Mann von Format liebt es, chic zu sein. Er mag es wahrschein-

lich, durch extravagante Frauen ins Gerede zu kommen. Ist sicherlich mutig und jederzeit bereit, durch ausgefallene Accessoires zu

schockieren. Doch wenn es darum geht, seine neue Garderobe auszusuchen, ist er konservativ und konsequent. Für ihn gibt es keine Alternative zu reiner Schurwolle. Keine Alternative zur Wollsiegel-Qualität. Denn chic sein ist mehr als eine Blume im Knopfloch.

DER UNTERSCHIED

Die unterschiedlichen Bezeichnungen «Schurwolle» oder «Wolle» beruhen auf der Herkunft des Fasermaterials. Schurwolle ist die erstmals verarbeitete Wolle direkt vom Schaf. Sie können davon ausgehen, dass Sie beste Qualität erwerben, wenn Sie diese Bezeich-

nung auf der Einnähetikette finden. Wenn das Wollsiegel sogar mit dabei ist, haben Sie eine echte Garantie, «Wolle» dagegen wird haupt-

> wiederaufbereiteten Kleiderabfällen gewonnen. Die Qualität der Fasern ist gemindert, weil sie zerrissen

und zerkleinert worden sind. In bezug auf die Gebrauchstüchtigkeit

sächlich

aus

darf man nicht allzuviel erwarten. Lassen Sie sich also nicht täuschen, bestehen Sie am besten auf Wollsiegel-Qualität. Und ausserdem. wer will schon tragen, was andere Leute abgelegt haben?

DER MODE-TREND

Ein Schlüsselwort der Saison heisst «British Tailor Look». Der Einfluss angelsächsischer Mode-Ästhetik ist stark und prägt

den formellen Look. Anzüge beeindrucken wieder durch na-

türliche Schultern, betonte Taille, Seitenschlitze und Weste - durch echte Eleganz und werden von klassischen Blazer-Saccos im Clubstil, ein- und zweireihig, ab-

Spürt Lücken und Schwachstellen in der Wollbearbeitung auf und vergibt gezielte Aufträge an Universitäten, Forschungsverbände, Institute und Laboratorien. Und das Ergebnis all dieser Anstrengungen spüren Sie am eigenen Leibe.

Wollsiegel-Modelle von Ritex AG, 4800 Zofingen.

HURWOLLE. MAN! gelöst. Das Mate-

rial: reine Schurwolle.

Reine Schurwolle

FORSCH GEFORSCHT

Klar, dass Schurwolle heute vielseitiger ist als je zuvor. Logisch, dass sie mittlerweile auch filzfrei sein kann. Selbstverständlich gibt es auch flammenhemmend ausgerüstete Schurwoll-Artikel. Wie es kommt? Ganz einfach. Das IWS forscht. Forscht überall in der Welt.



Internationales Woll-Sekretariat Düsseldorf - Wien - Zürich

